

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV/47/STB

Verantwortliche/r:  
Kulturamt

Vorlagennummer:  
47/042/2017

## Zwischenbericht des Amtes 47 - Budget und Arbeitsprogramm 2017 - Stand 30.09.2017

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	27.09.2017	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	18.10.2017	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

Budget und Arbeitsprogramm 2017 – Stand: 30.09.2017 – werden zur Kenntnis genommen.

Mit der Verschiebung der in der Anlage aufgeführten Arbeiten in das nächste Haushaltsjahr besteht Einverständnis.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Auf der Einnahmeseite des Budgets des Kulturamtes sind Mindereinnahmen i.H.v. 50.000 €. Bei diesem Betrag handelt es sich um ursprünglich von Ref. II und Amt 47 für 2017 kalkulierte Einnahmen durch die Unterbringung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge von STEP e.V. im Frankenhof. Die erwartete Belegung von 21 Plätzen bis zur Schließung des Frankenhofes zum 31.03.2017 erfolgte nicht.

Des Weiteren wird ein Defizit von ca. 120.000 € im Bereich Festivals und Programme erwartet. Dies setzt sich in erster Linie zusammen aus einem Einnahmerückgang bei Zuschüssen und Sponsoring (ca. 30.000 €), kaum steuerbaren Mehrkosten im Bereich Veranstaltungssicherheit und damit verbunden entsprechender Veranstaltungstechnik und verstärktem Einsatz von Fachpersonal (ca. 40.000 €) sowie dem bereits in den letzten Jahren aufgelaufenen strukturellen Defizit, das aus den allgemeinen Kostensteigerungen der letzten Jahre resultiert und in der Vergangenheit durch die Einnahmen des Frankenhofs kompensiert werden konnte (ca. 50.000 €).

Erschwerend kommt in diesem Jahr hinzu, dass Personalkostenreste nicht mehr zur Deckung von Sachkostendefiziten herangezogen werden können. Trotz allgemeiner Kostensteigerung konnten die Programmkosten (Honorare, Reise- und Transportkosten, Übernachtungen) auf gleichem Niveau gehalten werden..

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Amt 47 wird das Defizit mit Rückgriff auf die Rücklagen auf ca. 75.000 € verringern.

##### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

siehe Anlage „Budget und Arbeitsprogramm 30.09.2017“

#### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt  
 sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk  
 sind nicht vorhanden

**Anlagen:** Budget und Arbeitsprogramm 2017 – Stand 30.09.2017 – des Amtes 47

### III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 27.09.2017

#### Ergebnis/Beschluss:

Budget und Arbeitsprogramm 2017 – Stand: 30.09.2017 – werden zur Kenntnis genommen.

Mit der Verschiebung der in der Anlage aufgeführten Arbeiten in das nächste Haushaltsjahr besteht Einverständnis.

mit 10 gegen 0 Stimmen

Stadträtin Aßmus  
Vorsitzende/r

R. Obringer  
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 18.10.2017

#### Ergebnis/Beschluss:

Budget und Arbeitsprogramm 2017 – Stand: 30.09.2017 – werden zur Kenntnis genommen.

Mit der Verschiebung der in der Anlage aufgeführten Arbeiten in das nächste Haushaltsjahr besteht Einverständnis.

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik  
Vorsitzende/r

Winkler  
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang